



An der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – die

W3-Professur für Messtechnik

zu besetzen.

Die Messtechnik ist ein zentrales Thema innerhalb der Elektrotechnik und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte zu angrenzenden Fachgebieten. Zudem ist die Ausbildung in Prinzipien, Technologien und Algorithmen der Messtechnik fester Bestandteil der verschiedenen Bachelor- und Master-Programme an der Fakultät. Die Universität Rostock sucht eine ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fach Messtechnik in Forschung und Lehre kompetent vertritt.

In der Forschung werden fundierte Erfahrungen in innovativen Bereichen der Messtechnik, z.B. intelligente Messsysteme, Messunsicherheitstheorie, Sensordatenfusion oder datengetriebene Algorithmen, erwartet. Angestrebt wird eine intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit mit benachbarten Fachgebieten, dem SFB 1270 ELAINE (ELEktrisch Aktive ImplaNtatE) oder der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock. Hierzu sind Prozesskenntnisse auf den Gebieten Medizintechnik, maritime Systeme, Umweltmesstechnik oder weiteren zukunftsorientierten Querschnittsthemen wie autonomen Systemen nachzuweisen. Erfahrungen und ein hohes Engagement bei der Kooperation mit Universitäten und Unternehmen sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt.

In der Lehre wird von dem*der Stelleninhaber*in (*geschlechtsneutral) eine Beteiligung an den Studiengängen der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik in deutscher und englischer Sprache erwartet. Neben grundlegenden Lehrveranstaltungen zur elektrischen Messtechnik und analogen Schaltungstechnik sollen insbesondere Bezüge zu forschungsbezogenen Themen in die Lehre einfließen.

Auskünfte erteilt:

Herr Prof. Dr.-Ing. Volker Kühn, Vorsitzender der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-7330

E-Mail: volker.kuehn@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind **bis 31.07.2022** mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis unter Benennung der fünf wichtigsten Publikationen, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Darstellung eines möglichen Lehr- und Forschungskonzeptes) zu richten an die **Universität Rostock, Dekan der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, 18051 Rostock** oder per E-Mail an: **berufungen.ief@uni-rostock.de**.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt. Wir bitten Sie, postalische Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.